

Bei höherer Gewalt, Betriebsstörung, Arbeitsniederlegung oder Ausförrung hat der Bezueher keinen Anspruch auf Nachlieferung der Zeitung oder Rückzahlung des Bezugspreises

(Von unserem römischen Korrespondenten.)

Gb. Rom, Mitte September.

Neueste Meldungen.

Aus Petersburg wird gemeldet, daß gestern durch einen ungeheuren Sturm der in Petersburg wüthete die Neva aus ihren Ufern getreten ist und verschiedene Ortschaften in der Umgebung von Petersburg überfluthet hat. Das Wasser reicht bis zur Stadtmitte. Menschenopfer sind nicht zu beklagen. Alle telegraphischen und telephonischen Verbindungen sind gestört.

Beziehungen.

Kämpfe um Baku.

Neue österreichische Währung.

Belohnungen.

Shanghai.

Aus Stadi und Sand.

Boien den 26 September

Eine Bitte an die Schafherdenbesitzer.

Die Herren Weitzer großer Schafherden werden herzlich gebeten, bei der Herbstschur die Spinnstube des Neuen Diakonissenhauses, Grunwaldzka 49, nicht zu vergessen.

Clubregatta des R.-C. „Neptun“.

Am vergangenen Sonntag, 21. September veranstaltete der N.-G. „N. e p t u m“ seine interne Knegebaggata. Diesmal war der Wettergott gnädig gekommen. Wenn auch einige bedrohliche Wolken über Posen heraufgezogen, so kam es doch zu keiner feuchten Überreichung und unter günstigen Bedingungen wurden die Kämpfe ausgetragen. Büchlich zwei Ulf fand sich bereits eine große Anzahl Besucher am Wauhestrand ein, um mit großer Anteilnahme der Regatta zu folgen. Die Rennergebnisse sind folgende:

1. Rennen: Wig-Einer. Sieger: „**Libelle**“ (Herr Hermann); 2. Rennen: Jugend-Vierer (1000 m) Sieger: „**Neptun**“ (Herren Rüdte, Siegmund, Vichtenberg, Rloje II. St. Biel); 3. Rennen (um die Klubmeisterschaft), Sieger: „**Bliß**“ (Herr Struwe II) 4. Rennen: Wig-Vierer (1500 m) Sieger: „**Karl Günther**“ (Herren Schmidt, Hornig, Dill, Dankowski. St. Hein.) 5. Rennen: Anfänger-Vierer (1500 m) Sieger: „**Warhe**“ Herren Milbradt, Jesse, Wittchen, Rominski II. St. Vigocki); 6. Rennen: Wig-Doppelzwei (1500 m) Sieger: „**Wiking**“ (Herren Erhorn und Fiedler, St. Vontz) 7. Rennen: Renn-Vierer (2000 m) Sieger: „**Feil**“ (Herren Vigocki, Karlach, Thiel, Wojciechowski. St. Fald.)

Außer diesem Rennen fanden noch 2 Badelbootsrennen (als Einlage) statt. Diese Rennen wurden auf einer 300 m Strecke ausgefahren und brachten recht hübsche Erfolge. Im 1. Rennen kämpfte Kioje II. mit Aichberg hart bis durchs Ziel. Kioje II. siegt nur knapp einer Viertelsbootslänge. 2. Rennen siebt Wünnig mit Günsel in hartem Kampf. Schließlich gelingt es Münnig es, mit etwa einer halben Bootslänge Vorprung durchs Ziel zu kommen.

Nach Schluß der Regatta vereinigten sich verschiedene Teilnehmer und Freunde des Vereins im Bootshausgarten. Hier fand auch die Preisvertheilung statt. Der Vorsitzende des Vereins, Herr Becker, betonte in seinen einleitenden Worten die Ziele und Aufgaben des Vereins, er dankte allen Freunden und Mitgliedern für die eifrige Thätigkeit und die aufopfernde Arbeit und theilte mit anerkennenden Worten die Preise an die Sieger. Ein dreifaches Hopp, hipp, hurra auf die Auhderer, schloß die Feier.

Erhöhung der Standesamtsgebühren.

Die Standesamtsgebühren sind ab 4. d. Mis. wie folgt erhöhet worden. 1. Für Vorlegung des Registers zur Einsicht, und zwar für jeden Jahrgang 1 zt. für mehrere Jahrgänge zusammen jedoch höchstens 3 zt. 2. Für schriftliche Befragung und für jeden beglaubigten Auszug aus den Registern einschl. Schreibgebühr 1 zt. wenn der Auszug mehrere Eintragungen betrifft und die Durchsichtung von mehr als einem Jahrgang des Registers erfordert, für jeden weiteren Jahrgang 1 zt. jedoch zusammen höchstens 3.5. zt.

s. Seinen 80. Geburtstag begeht der Senior der Ärzte der Provinz Posen, Sanitätsrat Dr. Maximilian Biłkowski, ul. Niego-

s. Ernstlich erkrankt ist der verhaftete Dr. Kononitski bisheriger Direktor der Bank Komunalny, in Folge der seelischen Aufregungen. Er mußte ins Krankenhaus überführt werden.

200 zł.

□ **Pösjener Wochenmarktspreise.** Der heutige Freitag-Bodenmarkt war von dem heutigen Regen stark beeinflusst. Ein großer Teil der Verkäufer vom Lande, die sonst auf den Wochenmärkten zu erscheinen pflegen, war nicht anwesend. Man bezahlte das Pfd. Landbutter mit 2 40 zt die Mandel Eier mit 2 50 zt das Pfd. Karotteln mit 5 gr den Kopf Kraut mit 3 gr den Kopf Blumenkohl mit 30 gr das Bund Knoblauch mit 10 gr das Pfd. Tomaten mit 25 gr. Pilze mit 40 gr. Bienen mit 20 gr Apfel mit 20 gr. Pflaumen „ u 30 gr. das Pfd. Schweinefleisch 1 00 zt, das Pfd. Speck mit 1 20 zt, eine Ente mit 3 50 zt.

Der Deutsche Naturwissenschaftliche Verein unternimmt, sofern das Wetter günstig ist, am Sonntag, 28. d. Mts., früh 8 Uhr v. M., einen Ausflug nach Rosenhagen mit Wanderung zum Gurtajee. Rückfahrt nach übereinkunft von Mitgliedern eingeführte Gäste willkommen.

Der Verein Deutscher Säger bittet uns mitzutheilen, daß im Anschluß an die heutige Gesangsrunde die Monatsversammlung stattfindet.

X Der neugegründete Verein der „Posener Hörerinnen“ legt großes Gewicht auf die Feststellung, daß er keinen Sitzungsball nicht erst am Sonntag sondern bereits morgen Sonnabend veranstaltet, und daß das Eintrittsgeld nicht wie angegeben, 3 *ml* sondern 4.50 *zl* beträgt. — Die wirtschaftlichen Folgen dieser Neugründung dürften sich übrigens unseres Erachtens überraschend bald in einer Preisregulierung der Hörermärkte „nach oben“ auswirken. Deshalb dürfte auch die schnelle Gründung eines Vereins der marktbesuchenden Hausfrauen pp. ein dringendes Erfordernis der Neuzeit werden.

5. Affen als Defecteurs. Drei Affen des Zoologischen Gartens versuchten plötzlich einen unwiderstehlichen Freiheitsdrang und stahlen sich aus ihrem Käfig. Auf der ul. Monopietz 11 (fr. Gostrostreke) kletterten sie über die offene Veranda des Herrn C. W. in die Wohnung. Das 14-jährige Söhnchen schloß in Abwesenheit seiner Eltern mit einem sofort Freundschaft und spielte mit ihm unterm Tisch. Der zweite sprang auf den Dren und hielt Umhau und der dritte legte sich ins Bett. Inzwischen waren die verfolgenden Wärter eingetroffen, und es gelang ihnen, wenn auch nicht ohne Kampf, die Ausreißer einzufangen.

✱ Einen groben Unfug leistete sich gestern ein nicht ganz zu rechnungsübiger Herr, indem er den Feuermelder am Hause ul. Dabrowskiego 65 abzog.

X Von der Wallfischebrücke stürzte gestern ein siebenjähriger Knabe in die Warthe, wurde aber sofort von einem Fischer gerettet.

X Der Eigentümer eines Treibriemens gesucht. Im Juni d. J. hat ein jetzt fehlgenommener Dieb auf einem Felde an der Schwermühenz Graupise einen 26 m langen Treibriemen einer Votomobile gestohlen, ihn zerschnitten und die Stücke vergraben; sie sind dann von einem andern Diebe gestohlen worden. Der Eigentümer des Treibriemens wird gebeten sich bei der Kriminalpolizei zu melden.

X. Diebstähle. Gestohlen wurden: auf der Wallstiege 66 ein Flu-
fenster im Werte von 35 z; aus einer Wohnung Waly Hygmuntia Augusta 6
fr. Niederwall, Schmud- und Kleidungsstücke für 11 0 z; aus einem
Korridor des Hauses ul. Michewicza 34 (r. Hohenzollernstraße) 2 grün-
liche Herrenüberzieher.

* **Culm.** 24. September. Aus dem Fenster auf das Straßeng-
pflaster gestürzt ist hier der Bädermeister und Geschäftsführer der
kürzlich gebildeten Bädergenossenschaft, **Karl Riedl**. Er war nachts
nach Hause gekommen, hatte einen kurzen Nachschlaf getan und wollte
sich in den Badraum begeben. In der Schlaftrunkheit öffnete er statt
der Thür das Fenster und stürzte sieben Meter tief auf die Pflasterstraße.
Er war sofort tot.

* Grätz 25. September. Ein größeres Schadenfeuer entstand in der Nacht zum Dienstag um 1 Uhr beim Wirt Kofocinski in Kobelnitz. Es brannten das Wohnhaus, die Scheune und ein Stall nieder. Mitverbrannt sind drei Pferde, landwirtschaftliche Maschinen und Geräte, sowie viel anderes totes und lebendes Inventar. Die Entstehungsursache ist unbekannt.

* **Grandenz, 24. September.** In Verbindung mit zahlreichen
Besuchern, die das Landwirtschaftsministerium aus interessirten
Kreisen über die Tätigkeit von Landämtern vom me-
stens erhalten hat, ist, wie die „Weichsel-Post“ mittheilt, von diesem
Ministerium eine Inspektion des hiesigen Bezirksland-
amtes verfügt worden. Zu deren Durchführung wurden höhere
Ministerialbeamte unter der Leitung des Abtheilungsvorstehers Tomassi
bestimmt.

* **Snowrocklaw** 24 September. Einen sonderbaren Vorgang konnte man am Sonntag vormittags auf den Feldern hinter Montwy beobachten. Aus östlicher Richtung kam, wie der Kuj. B.* erzählt, in etwa 40 Meter Höhe ein sehr großer Heuschreckenschwarm angelogen, auf den Tausende von Krähen Jagd machten. Anscheinend durch den weiten Flug ermüdet, ließ sich der Schwarm hinter den Bergen nieder, während die Krähen in beträchtlicher Höhe ihn umkreisten. Nach ungefähr 20 Minuten holte der Schwarm zu einem neuen Fluge aus, wurde aber von den Krähen am Durchbruch verhindert. Ebenso mißlang ein zweiter und dritter Flug. Hierdurch in die Enge getrieben, unternahm der Schwarm einen weiteren Durchbruch, und zwar in nur 2 Meter Höhe über unsere Köpfe hinweg über die Reye und entkam so glücklich seinen Angreifern.

* **Neutomischel**, 25. September. Medizinalrat Dr. **Budde** konnte am Dienstag mit seiner Gattin sein 25 jähriges Ehejubiläum begehen. Aus diesem Anlaß wurden dem Silberpaare viele Beglückwünschungen und Ehrungen zuteil.

□ Schrimm, 25. September. Der Förster Aug. Piplad im Forsthaus Bucolow begehrt am 1. October sein 25jähriges Berufs-
jubiläum der Herrschaft Krzyzanowo, Kr. Schrimm.

Bojener Viehmarkt vom 26. September 1924.
(Ohne Gewähr.)

Es wurden gezahlt für 100 Kilogramm Lebendgewicht
 I. Rinder: 1. Sorte 92 Grosch, 2. Sorte 76 Grosch,
 III. Sorte 58—60 Grosch. — Kälber: 1. Sorte 138 Grosch.

II. Schweine: I. Sorte 130 Stck, II. Sorte 116 Stck III. Sorte 102—106 Stck.
Der Antrieb betrug: 14 Bullen 19 Kühe 39 Kälber 111 Schweine

142 Ferkel, (für ein paar Ferkel 6—18 Wochen alte 10—13 Stör, für 9 Wochen alte 14—16 Stör) 3 Schafe, 11 Ziegen.
Tendenz: ruhig.

Bestandtheile für den genannten politischen Zeit Robert
Syhra; für Stadt und Land Rudolf Herbrechtsmeyer;
für Handel, Wirtschaft, den übrigen unpolitischen Teil und die
illustrierte Beilage „Die Zeit im Bild“: Robert Syhra; für
den Anzeigenteil N. Grundmann. — Druck und Verlag der
Köfener Buchdruckerei u. Verlagsanstalt, T. A., nämlich in Regens-

Heute nacht verschied plötzlich am Herzschlage mein geliebter Mann, unser guter, treusorgender Vater, Schwiegervater und Bruder

der Rittergutsbesitzer

Carl Albrecht

Major d. R.

Im Namen der Hinterbliebenen
Frau Maria Albrecht
geb. Grieben.

Człuscin, den 26. September 1924.

Die Zeit der Beerdigung wird noch bekannt gegeben.

Unserer werten Kundschaft von Leszno und Umgegend teilen wir hierdurch ergebenst mit, dass wir unser

Polster und Tapeziergeschäft

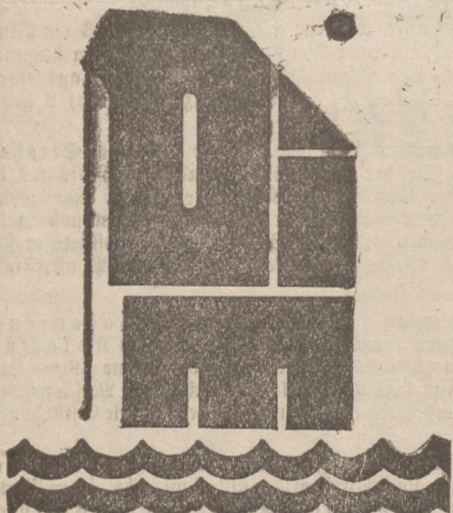
in Leszno von der ul. Komeniusza

nach ul. Kościelna Nr. 1 (Kirchstr.)

verlegt haben. Um weitere gütige Unterstützung unseres Unternehmens bittend, zeichne

Hochachtungsvoll ergebenst

Gebr. JAHN, Leszno.



Polens Industrielle und Kaufleute besuchen vom 2.—5. Oktober die

II. Danziger

Internationale Messe

Über 1000 Firmen aller Branchen aus 15 Ländern bieten Ihnen günstige Information über den internationalen Warenmarkt. Dauerkarten gegen Voreinsendung von 5 zł versendet das Messeamt Danzig, oder die Geschäftsstelle Warschau, Miodowa 7.

Wohnungsmeldungen sofort vornehmen.

Sommersprossen.

gelbe Flecke, Sonnenbrand, beseitigt unter Garantie

Axela-Crème

1/2 Dose 1,50 Złoty,

1/1 Dose 3,00 Złoty.

Axela-Seife

1 Stück 0,75 Zł. bei

J. Gadebusch,

Drogenhandlg., Parfümerie

Poznań, Nowa 7 (Bazar).

Metalle (Kupfer, Rotguss, Messing, Zint, Blei, etc.) kaufen wir in jeder Menge

Józef Działyński i Ska.,

Fabryka maszyn,

Poznań-Włda, Przemysłowa 35

Von 8—4 Uhr nachm.

Kaufen jedes Quantum

Kartoffeln

zur sofortigen und späteren Lieferung gegen netto Cassa.

Spółka Akc. „ROLA“ w Poznaniu

Poznań, Św. Marcin 48.

Tel.: 2895, 2896, 2897.

Oberschlesische Kohlen

En gros



Hüttenkoks, Steinkohlenbriketts, Holz

liefert prompt zu Konkurrenzpreisen

En detail



„UNITAS“

Spółka Węglowa z ogr. odpow.

Skład: POZNAŃ, ul. Przemysłowa 9.

Tel. 2181, früher Culmiz.

Kaufen jede Menge

Brechpflaumen

HARTWIG KANTOROWICZ NAST.

Poznań,

Grochowa Łąki 6. Tel.: 2206 i 3077.

Wir sind Käufer für jedes Quantum

Fabrik-Kartoffeln

und erbitten Angebote.

Tschepke u. Grützmacher T. z o. p.

Toruń,

Mostowa 5/7. Tel. 120. u. 268.

Zentrifugen

Lanz

sind unübertroffen, beliebt und bevorzugt in allen Teilen der Welt!

Dampfsägewerksbesitzer in fl. Stadt Poznań sucht 4. Holzhandelsgehilfe **12000 Złoty**. Hypothekensicherheit evtl. Teilhaber. Off. unt. **214** a. d. Geschäftsstelle d. Blattes.

Möbl. Zimmer

für eine 16 jährige Schülerin gesucht. Gef. Off. unt. **230** a. d. Geschäftsst. d. Bl.

Strebl. junger Mann

mit allen Büroarbeiten vertraut, sucht **Lebensbeschäftigung** von 3 Uhr nachm. ab. Gef. Angeb. unter „Arbeit“ Nr. **226** an die Geschäftsstelle dieses Blattes erbeten.

Zum 1. Oktober suche ein evgl. antänziges u. arbeitsfähiges

Mädchen

in kleiner Wirtschaft u. Fleischeri. Angeb. unt. **219** an d. Geschäftsst. d. Blattes.

Suche per sofort oder später eine tüchtigen

Konditorgehilfen.

Koch und Wohnung im Hause Geh.-Ansprüche u. Bgn. erb. **Paul Pencke, 184** Konditorei und Café Chojnice (Konig).

Junger Mann, Berufslandw. evgl. 28 Jahre alt statl. Erscheinung, vermögend, sucht Damenbekanntschaft

zwecks Einheirat

in Landwirtschaft von 150 bis 300 Hekt. Gef. Off. m. Einf. d. Bild. unt. „Herbstfreude“ **125** a. d. Geschäftsst. d. Bl.

„Strümpfe“

Socken — Handschuhe — Tricotagen — Damenwäsche — Herrenwäsche — Ungewöhnlich große Auswahl! Unerreichbare Qualitäten zu staunend billigen Preisen! Beweis: Schauen Sie! **Siuchniński, Poznań, 3. Maja 4.** (200)

Kirchennachrichten

St. Paulikirche. Sonntag, 10: Gd. D. Staemmler — 11 1/2: Kinderg. Stuhlmann. Nachm. 3 Uhr Nordh. Gottesd. Derjelbe. **Mittwoch, 6:** Bibelstunde. Amiswoche: Derjelbe. — **Werktaglich 7 1/2:** Morgenandacht.

St. Petrikirche. (Evangel. Unitätsgemeinde.) Sonntags abend. 6: Wochenabschlussgottesdienst. Haenisch. **Sonntag, 10:** Gd. Derjelbe. — 11 1/2: Kindergottesd. Derjelbe.

Christliche Gemeinschaft (im Gemeindefaal d. Christl. Kirche Marien 42). **Sonntag, 5:** Gedenkstunde. **Freitag, 7 1/2:** Bibelgespräch. Jedermann herzlich eingeladen.

St. Lukasikirche. Sonntags, 10: Predigt. Bächner. — 12: Agd. Derjelbe. **6:** Missionstunde. Derjelbe. **Donnerstag, 4:** Frauenhilfete.

Christl. Kirche. Sonntags, 10: Gd. Rhode, danach Kinderg. — **Mittwoch, 6:** Bibelstunde.

Kreuzkirche. Sonntags, 10: Gottesd. P. Greulich. — 11: Agd. Derjelbe.

Quisenheim. Sonntags, 3: Gottesdienst. P. Greulich.

St. Matthäikirche. Sonntags, 10: Gd. BfarSmend. — 11 1/2: Agd. Derjelbe. — **Montag, 5:** Mtgl. Derjelbe. d. Frauenhilf. — **Dienstag, 8:** Kirchenchor. — **Mittwoch, 7:** Jungmädchenkreis. — **Freitag, 8:** Bibelst. — **Wochenabends, 7 1/2:** Morgen-Andacht.

Ev. Verein junger Männer. Sonntags, 6 Uhr. Gartenstr. 10. Ab. 6. ab 1/2, 7 abends. Fahrten 4. 8. 10. — **Dienstag, 8:** Turnen. — **Mittwoch, 7:** Besprechungsab. — 8 1/2: Bibelst. — **Donnerstag, 8:** Blasen. Sonntags abend 8 1/2: Wochenabschluss.

Ev. luth. Kirche, ul. Ogródowa 6 (früh. Gartenstr.). **Sonntag 10:** Predigt. 10 1/2: in Rammthal. Erntedankfestg. Hoffmann — nachm. 2: Gesangs- und Jubiläumsges. (Festpredigt, Anbrachen Gedichte, Solo- und Gemeindegänge). — **Mittwoch, 8:** Kirchenchor. — **Donnerstag, 8 1/2:** Frauenverein.

Gemeinde gläubiger getaufter Christen (Baptisten), ul. Przemysłowa (fr. Marien 42). **Sonntag 10:** Predigt. Drevs — 11 1/2: Sonntagschule. — 3: poln. Pred. — 4 1/2: Pred. Drevs. — 6: Jugendverein. — **Dienstag, 7 1/2:** Gesangsstunde. — **Mittwoch, 8:** Gebetsstunde. — **Freitag, 7:** poln. Gebetsstunde.

Buchhalter!

erste Kraft bilanzsicher, gesucht, polnisch und deutsch in Schrift und Wort. **Holzschmann** erwünscht, aber nicht durchaus erforderlich. Bewerber mit nur durchaus guten Zeugnissen und Empfehlungen werden gebeten Lebenslauf in beiden Sprachen und Zeugnisabschriften einzufenden.

Franz Haase,

Drawsko, pow. Czarnków
Säge- und Holzwolewerke.

Suche zum 1. Oktober einfachen, verheirateten, evangl.

Beamten

ohne Anhang, zur selbst. Bewirtschaftung eines ca. 600 Hekt. gr. Gutes mit seiner Frau zusammen.

Meldungen und Gehaltsanträge an
Gutsbesitzer M. Jahnz,
Post und Bahn Arczywól

Zu sofort für ca. 1000 Morgen großes Gut unberh., nicht zu jung, ev.

alleiniger Beamter

gesucht. Gewisse Selbständl. und Kenntnisse der polnischen Sprache wird verlangt. Zeugnisabschriften und Gehaltsanträge erfl. Bett und Wäsche an

Dr. Knospe,

Klebasinek b. Dzierżno-Toruń,
Bahn-Station Mirakowo-Chełmża.

Eine **Wahre Pracht**

ist meine grosse Auswahl in **erstklassigen Schuhwaren** :: und neuesten Façons. :: Billigste aber feste Preise!

Robert Koczorski,

Poznań, einziger Fachmann

Stary Rynek 78

vis à vis der Haupttrache.

Suche zum 1. Oktober einen

tüchtigen, erstklassigen

Konditorgehilfen!

Zeugnisabschriften und Gehaltsanträge bei freier Station und Reisevergütung an

Konditormeister Zuch, Tczew.

Erfahr. Kinderfräulein

oder Pflegerin für 2 jährigen Knaben zu sofort oder vom 1. 10. gesucht.

Meldungen mit Zeugnissen einzufenden an
Frau Kirschstein,
Wietli-Lubin, pow. Jarocin.